

Ich gestalte meinen Naturgarten

Spaziergang



Ablauf	<p>Diese Aktivität kann in zwei Abschnitte unterteilt werden die am selben Tag oder an verschiedenen Tagen durchgeführt werden können.</p> <p>Sammelaktion</p> <p>Mit den Kindern in den Wald/in einen Park/in einen Naturgarten gehen. Erklären, dass es darum geht, Elemente zu sammeln, um einen Naturgarten in Land-Art zu gestalten. Land-Art ist ein Trend in der zeitgenössischen Kunst, der die Umgebung und die Materialien der Natur nutzt. Einige Fotos zeigen. Ideen für zu sammelnde Materialien geben: Blätter, Steine, Sand, Äste, Moos, Zapfen, Kastanien, Bucheckern, Eicheln, Früchte von Sträuchern etc.</p> <p>Ablauf</p> <p>Je nach Anzahl der Kinder kann die Gestaltung gemeinsam oder in Gruppen erfolgen.</p> <p>Es gibt zwei Möglichkeiten, das Kunstwerk zu gestalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Man bleibt mit den Kindern draussen und sie gestalten ihren «Garten», indem sie die gefundenen Elemente auf dem Boden arrangieren. Das Werk ist vergänglich und wird mit der Zeit wieder verschwinden. Sie machen Erinnerungsfotos. - Bei schlechtem Wetter oder um die Aktivität später drinnen oder anderswo fortzusetzen, nehmen die Kinder die gefundenen Materialien mit und arrangieren ihre Gärten auf einem Pappkarton: Sie malen, zeichnen und kleben die gefundenen Elemente nach ihrer Vorstellung. Dieses Werk hat eine längere Lebensdauer und kann in der Klasse ausgestellt oder mit nach Hause genommen werden. <p>Wenn die Land-Art fertig ist, sich einen Moment Zeit nehmen, um den oder die entstandenen Gärten zu präsentieren. Die Aktivität kann verlängert werden, indem man sich Geschichten ausdenkt, die an diesem neuen Ort spielen würden.</p>
	Ungefähre Dauer

Material

- Materialien, die in der Natur gesammelt werden können: Blätter, Blumen, Äste, Federn, Moos, Steine, Sand ...
- Korb oder Papiertüte für die gesammelten Materialien
- Evtl. Pappkarton, Klebstoff

Anhänge

Beispiele von Land-Art



Das Projekt „1, 2, 3... erforscht!“ ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen der Arbeitsgruppe Bildung des WWF Freiburg und der Koordination des Pedibus Freiburg.

Die Fotos sind lizenzfrei oder wurden von Mitgliedern des Projekts aufgenommen.



Beispiel für einen «Naturgarten in Land-Art».

(Hinweis: Um den Garten abzugrenzen und auf dem Bild besser sichtbar zu machen, haben wir Stroh verwendet.)



Das Projekt „1, 2, 3... erforscht!“ ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen der Arbeitsgruppe Bildung des WWF Freiburg und der Koordination des Pedibus Freiburg.

Die Fotos sind lizenzfrei oder wurden von Mitgliedern des Projekts aufgenommen.